

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Matthias Miller CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

### **Öffnungszeiten, Besucheranzahl und Kosten ausgewählter Bibliotheken in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Zu welchen Zeiten haben aktuell unter der Woche sowie am Wochenende die Württembergische und Badische Landesbibliothek sowie die Bibliotheken an den Universitäten in Freiburg, Heidelberg, Hohenheim, Konstanz, Mannheim, Stuttgart, Tübingen und Ulm sowie am KIT geöffnet (tabellarische Auflistung)?
2. Auf welchen Betrag belaufen sich die Personal- und sonstigen Unterhaltskosten für den laufenden Betrieb der in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken (bitte getrennte tabellarische Auflistung der einzelnen Kostenpunkte der jeweiligen Bibliotheken)?
3. Wie viele Besucher nutzen in den vergangenen fünf Jahren die in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken (tabellarische Auflistung der Bibliotheken für die einzelnen Jahre)?
4. Mit welchen zusätzlichen Kosten für das Land würde die Landesregierung rechnen, wenn alle in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken an jedem Wochentag (und an Wochenenden) durchgängig von acht Uhr bis 24 Uhr geöffnet hätten?
5. Bestehen Überlegungen seitens der Landesregierung – gerade wegen den vergangenen Schließungen durch die Coronapandemie –, die Öffnungszeiten der in Frage 1 genannten Bibliotheken auszuweiten und wenn nein, wieso nicht?

25.10.2021

Miller CDU

## Begründung

Die Kleine Anfrage soll die Öffnungszeiten, die Anzahl der Besucher sowie die laufenden Betriebskosten ausgewählter Bibliotheken in Baden-Württemberg abfragen. Es soll ermittelt werden, auf welchen Betrag sich die zusätzlichen Kosten für das Land belaufen würden, sollten die großen Bibliotheken in Baden-Württemberg an jedem Wochentag durchgängig von acht Uhr bis 24 Uhr geöffnet haben. Längere Öffnungszeiten würden es den Studentinnen und Studenten ermöglichen, Lernrückstände vor Ort aufzuholen.

## Antwort

Mit Schreiben vom 17. November 2021 Nr. 55-7521.0/12/1 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Zu welchen Zeiten haben aktuell unter der Woche sowie am Wochenende die Württembergische und Badische Landesbibliothek sowie die Bibliotheken an den Universitäten in Freiburg, Heidelberg, Hohenheim, Konstanz, Mannheim, Stuttgart, Tübingen und Ulm sowie am KIT geöffnet (tabellarische Auflistung)?*

Aktuell ergeben sich für die ausgewählten Bibliotheken die nachstehend genannten Öffnungszeiten. Zum Vergleich wurden auch die Öffnungszeiten im Jahr 2019 vor der Coronapandemie angegeben:

Einrichtungen	2019	2021 Stand 2.11.2021
<b>Universitätsbibliotheken</b>		
Freiburg	Mo–Fr 7:00–1:00 Uhr Sa, So 7:00–1:00 Uhr	Mo–Fr 8:00–24:00 Uhr Sa, So 8:00–24:00 Uhr
Heidelberg	Mo–Fr 8:30–1:00 Uhr Sa, So 9:00–1:00 Uhr	Mo–Fr 8:30–1:00 Uhr Sa, So 9:00–1:00 Uhr
Hohenheim	Mo–Fr 8:00–21:00 Uhr Sa, So 10:00–21:00 Uhr	Mo–Fr 8:00–21:00 Uhr Sa, So 10:00–17:00 Uhr
KIT	Mo–So 0:00–24:00 Uhr	Mo–So 8:00–6:00 (am Folgetag)
KIM Konstanz	Mo–Fr 0:00–24:00 Uhr Sa, So 0:00–24:00 Uhr	Mo–Fr 0:00–24:00 Uhr Sa, So 0:00–24:00 Uhr
Mannheim	Mo–Fr 8:00–23:00 Uhr Sa, So 10:00–23:00 Uhr	Mo–Fr 8:00–23:00 Uhr Sa, So 10:00–23:00 Uhr
Stuttgart*	Mo–Fr 8:00–24:00 Uhr Sa, So 10:00–24:00 Uhr	Standort Stadtmitte Mo–Fr 10:00–15:00 Uhr Sa 10:00–15:00 Uhr So geschlossen  Standort Vaihingen Mo–Fr 10:00–19:30 Uhr Sa 10:00–15:00 Uhr
Tübingen	Mo–Fr 8:00–24:00 Uhr Sa, So 10:00–22:00 Uhr	Mo–Fr 8:00–24:00 Uhr Sa, So 10:00–21:30 Uhr
Ulm	Mo–Do 8:00–22:00 Uhr Fr 8:00–20:00 Uhr Sa 10:00–20:00 Uhr	Mo–Do 9:30–20:00 Uhr Fr 9:30–18:00 Uhr Sa 10:00–16:00 Uhr

Einrichtungen	2019	2021 Stand 2.11.2021
<b>Landesbibliotheken</b>		
Stuttgart	Mo–Fr 8:00–20:00 Uhr Sa 9:00–13:00 Uhr	Mo–Fr 8:00–20:00 Uhr Sa, So im Ausstellungsbereich: 11:00–17:00 Uhr
Karlsruhe	Haupthaus und Hauptlesesaal: Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr Sa 10:00–18:00 Uhr  Wissenstor (als Lernort): Mo–Fr 9:00–22:00 Uhr Sa, So 10:00–22:00 Uhr	Haupthaus und Hauptlesesaal: Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr Sa 10:00–18:00 Uhr  Wissenstor (als Lernort): Aufgrund der Coronapandemie und der damit verbundenen rechtl. Bestimmungen derzeit geschlossen.

\* UB Stuttgart: Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen ist eine weitergehende Öffnung derzeit und in den nächsten Monaten nicht möglich.

2. Auf welchen Betrag belaufen sich die Personal- und sonstigen Unterhaltskosten für den laufenden Betrieb der in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken (bitte getrennte tabellarische Auflistung der einzelnen Kostenpunkte der jeweiligen Bibliotheken)?

Personal- und sonstige Unterhaltungskosten ausgewählter Bibliotheken im Jahr 2020:

Einrichtungen	Personalkosten in Tsd. EUR	Sachkosten (ohne Investitionsmittel) in Tsd. EUR	Gesamt in Tsd. EUR
<b>Universitätsbibliotheken*</b>			
Freiburg	7.349,3	5.802,5	13.151,8
Heidelberg	9.393,3	9.199,0	18.592,3
Hohenheim	1.772,4	1.719,1	3.441,5
KIT	7.100,2	5.216,9	12.317,1
KIM Konstanz	6.300,4	4.596,2	10.896,6
Mannheim	4.915,9	4.091,8	9.007,8
Stuttgart	4.393,6	3.828,8	8.222,4
Tübingen	8.385,4	5.382,4	13.767,7
Ulm	2.475,5	3.016,3	4.908,8
<b>Landesbibliotheken**</b>			
Stuttgart	7.733,1	3.106,9	10.840,0
Karlsruhe	5.540,3	2.010,5	7.550,8

\* Zahlenbasis: Deutsche Bibliotheksstatistik. Die hier aufgeführten Kosten enthalten nicht immer die vollständigen Unterhaltungskosten der Bibliothek, da Betriebs- und Gebäudekosten in der Kürze der Zeit nicht separat zu ermitteln waren.

\*\* Ist-Ergebnisse Haushaltsjahr 2020 Kap. 1424 und 1425 Personalausgaben und sächliche Verwaltungsausgaben, ohne Bewirtschaftungskosten für Grundstücke und Gebäude wie z. B. Energiekosten.

3. Wie viele Besucher nutzen in den vergangenen fünf Jahren die in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken (tabellarische Auflistung der Bibliotheken für die einzelnen Jahre)?

Besucherzahlen ausgewählter Bibliotheken auf Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik:

Einrichtungen	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Universitätsbibliotheken</b>					
Freiburg	3.031.759	3.037.560	3.021.673	3.229.670	1.025.478
Heidelberg	2.645.917	2.607.634	2.497.108	2.308.643	1.051.756
Hohenheim	Keine Zählgeräte für die Nutzerzählung in der Bibliothek				
KIT	k. A.	k. A.	832.259	Neubeschaff. Zählsystem	
KIM Konstanz	1.431.650	1.358.002	1.272.566	1.569.834	457.413
Mannheim	2.218.751	2.335.259	2.276.527	2.474.522	805.937
Stuttgart	1.010.930	1.102.653	1.219.174	1.281.523	336.574
Tübingen	2.244.101	2.308.159	2.306.684	2.017.425	638.507
Ulm	181.499	166.180	159.294	158.018	84.666
<b>Landesbibliotheken</b>					
Stuttgart*	601.934	589.474	597.114	577.697	k. A.
Karlsruhe	543.248	533.507	560.140	590.124	283.186

\* Angaben für 2020 aufgrund baubedingter Umstände unvollständig bzw. nicht möglich.

Im Jahr 2020 waren bedingt durch die Coronapandemie und die damit verbundenen rechtlichen Bestimmungen die Universitäts- und Landesbibliotheken monatelang geschlossen bzw. nur eingeschränkt zugänglich.

4. Mit welchen zusätzlichen Kosten für das Land würde die Landesregierung rechnen, wenn alle in Frage 1 aufgezählten Bibliotheken an jedem Wochentag (und an Wochenenden) durchgängig von acht Uhr bis 24 Uhr geöffnet hätten?

Die Zusatzkosten für durchgängige Öffnungszeiten von acht bis 24 Uhr für die aufgezählten Bibliotheken lassen sich derzeit nicht für alle Einrichtungen erheben. Für einzelne Bibliotheken würden auf Basis der bestehenden Kosten schätzungsweise folgende jährliche Zusatzkosten anfallen:

Einrichtungen	Geschätzte Zusatzkosten* in Tsd. EUR
<b>Universitätsbibliotheken</b>	
Freiburg	entfällt
Heidelberg	entfällt
Hohenheim	derzeit k. A. möglich
KIT	entfällt
KIM Konstanz	entfällt
Mannheim	52,0
Stuttgart	derzeit k. A. möglich
Tübingen	derzeit k. A. möglich
Ulm	102,0
<b>Landesbibliotheken</b>	
Stuttgart	117,0
Karlsruhe	164,9

\* für 2022, ohne tarifbedingte Mehrbedarfe für 2023 ff.

Die Universitätsbibliotheken sind mittlerweile in vielen Fällen an die umfangreichen, bedarfsorientierten Öffnungszeiten vor der Coronapandemie zurückgekehrt, die auch mit den Studierendenvertretungen abgestimmt sind.

Eine Ausdehnung der Öffnungszeiten in den Abendstunden könnte bei den Landesbibliotheken insbesondere über studentische Hilfskräfte und externe Wachdienste sichergestellt werden. Bei den geschätzten Zusatzkosten der Württembergischen Landesbibliothek ist bereits berücksichtigt, dass dort eine Erweiterung der Öffnungszeiten Mo–Fr bis 22:00 Uhr und Sa 10:00–20:00 Uhr aus eigenen Mitteln ab Januar 2022 vorgesehen ist. In Zusammenhang mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus der Württembergischen Landesbibliothek wurden im Haushalt 2020/2021 entsprechende zusätzliche Mittel in Höhe von 150 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung hat sich pandemiebedingt verzögert. Für die frühere Öffnung der Badischen Landesbibliothek ab 8:00 Uhr wäre neben studentischen Hilfskräften bzw. Werkstudenten und -studentinnen eine zusätzliche 0,75 Stelle E 5 für bibliothekarische Beratungen und Unterstützungen erforderlich. Diese ist in den o. g. Zusatzkosten eingerechnet.

*5. Bestehen Überlegungen seitens der Landesregierung – gerade wegen den vergangenen Schließungen durch die Coronapandemie –, die Öffnungszeiten der in Frage 1 genannten Bibliotheken auszuweiten und wenn nein, wieso nicht?*

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst begrüßt grundsätzlich möglichst ausgeweitete Öffnungszeiten der beiden Landesbibliotheken zum Zweck der effektiven Ausnutzung der bereitgestellten Medien- und Lernraum-Ressourcen. Allerdings ist dies nicht ressourcenneutral umsetzbar. Über eine Bereitstellung zusätzlicher Mittel wird im Rahmen von Haushaltsberatungen entschieden.

An den Universitätsbibliotheken wurden die Öffnungszeiten in den vergangenen Wochen bereits wieder umfangreich an die gestiegene Nachfrage angepasst und auf das Niveau vor der Coronapandemie angehoben, das bis zu einem 24/7-Betrieb reicht. Noch weitergehende Maßnahmen, wie etwa die Einführung eines 24/7-Betriebs an weiteren Standorten oder eine Ausweitung der umfassenden Öffnungszeiten jenseits der Hauptgebäude der Universitätsbibliotheken, werden von den Universitätsbibliotheken aufgrund der jeweiligen Nachfrage und Gegebenheiten vor Ort geprüft. Das Wissenschaftsministerium begrüßt das Engagement der Universitätsbibliotheken bestmögliche Arbeits- und Lernbedingungen für die Studierenden zu schaffen.

Bauer  
Ministerin für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst